



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 07/2018]

Wissenschaft im postfaktischen Zeitalter

Wie objektiv ist Wissenschaft? Eine Philosophin berichtet.

Eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* mit dem Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen *ZiWiS* an der FAU Erlangen-Nürnberg.

NÜRNBERG, 21. FEBRUAR 2018: Am Dienstag, 6. März, ist die Professorin für Technikethik und Wissenschaftsphilosophie Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand zu Gast im Nürnberger Planetarium. In der Reihe „Vom Reiz des Wissens“ diskutiert sie, in welchem Sinne das Wissen, das uns die (empirischen) Wissenschaften geben, überhaupt objektiv sein kann. Wer sich an der Diskussion beteiligen möchte, kann sich über das Bildungszentrum Nürnberg anmelden (Kurs 00944). Der Eintritt ist für Mitarbeiter/innen und Studierende der FAU unter Vorlage der FAU-Card frei.

Wissenschaft liefert für die einen heute nur noch eine Meinung unter vielen. Symptomatisch ist hier die Abwertung der Klimaforschung und die Missachtung ihrer Ergebnisse durch die gegenwärtige US-Regierung. Am anderen Ende des Spektrums finden sich Menschen, die in den Wissenschaftlern die Propheten einer verheißungsvollen, technisierten und rationalisierten Zukunft sehen. Beide Anschauungen, die plakativ als **Trump-Effekt** und **Anti-Trump-Effekt** bezeichnet werden, greifen zu kurz und können der wissenschaftlichen Praxis gefährlich werden. Der Vortrag argumentiert dafür, dass Freiheit der Forschung ein viel zu vager Begriff ist, um handlungsleitend zu sein und erörtert, welche Spezifikationen des Begriffs mit unserem modernen Verständnis von Wissenschaft verträglich sind und welche politischen Implikationen diese haben. *Anmeldung über BZ/Planetarium, Restkarten vor Ort: 7,50 € / 5 € erm., freier Eintritt für Mitarbeiter/innen und Studierende der FAU mit FAU-Card. Hintergrundinformationen & Anmeldelink: <http://kortizes.de/vortragsreihen/>.*

Die nächsten Vorträge:

Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr: *Science meets Comedy*

Gehirngespräche mit Thomas Fraps

Zu Gast: Hirnforscher Prof. Dr. Martin Korte

Sondertermin im Rahmen der internationalen Woche des Gehirns brainWEEK

Dienstag, 3. April, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Alexander C. Schütz

Sehen im Augenblick

Wie Augenbewegungen bestimmen, was wir sehen können

Vortrag zum Start der Vortragsreihe „Vom Reiz der Sinne“

Gehirne denken, Gehirne vernetzen sich:

lat.: cortices cogitant, cortices junguntur

Das Anfang 2017 ins Leben gerufene Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs „Kortizes“ hat das Ziel, aktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit der interessierten Öffentlichkeit in einen für beide Seiten produktiven Austausch zu bringen. *Kortizes* – das sind die Gehirne der Menschen, die sich in diesem populärwissenschaftlichen Diskurs vernetzen: www.kortizes.de.

Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig, info@kortizes.de.



Foto: Peter Winandy

Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand: Freiheit und Objektivität der Forschung: Wissenschaft im postfaktischen Zeitalter am Dienstag, 06.03., 19.30 Uhr im Planetarium: Vortragsreihe „Vom Reiz des Wissens“



Mitveranstalter: ZiWiS (ziwis.fau.de).

Nächster Termin:

15.3.: Science meets Comedy

Weitere Vortragsreihen:

ab April: „Vom Reiz der Sinne“,

ab Juni: „Vom Reiz des Übersinnlichen“.



Jede/r kann teilnehmen:

In der Vortragsreihe „Vom Reiz des Wissens“ stellen vier Wissenschaftler ihre aktuellen Forschungsergebnisse einem breiten interessierten Publikum vor und laden ein zur Diskussion.